

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Fried findet Donnerstag, 8. Januar 2015, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem OB direkt ihre Probleme und Anregungen vorzutragen. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 108, Tel. (06821) 202-301.

### Wasser auf Friedhöfen

Um Frostschäden an den Wasserleitungen zu vermeiden, wird das Wasser auf den Friedhöfen in der 48 KW auf allen Friedhöfen abgedreht.

### Abfall auf Friedhöfen

Die Kreisstadt Neunkirchen bittet die Friedhofsbesucher, kompostierbare und Rest-Abfälle zu trennen. Bereits seit Jahren stehen hierzu auf allen Friedhöfen der Stadt die 1,1 m große „Grüne Tonne“ für Grünabfälle und ein 240 l-Gefäß für nicht verrottbare Abfälle bereit. Alle Tonnen sind mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet. In letzter Zeit landet jedoch vermehrt nicht verrottbarer Abfall wie etwa Grabkerzen, Kunststofföpfe, Tragepaletten, Folien und Glas in der dafür nicht vorgesehenen „Grünen Tonne“. Die Bürger werden daher nochmals gebeten, ihre Abfallstoffe zu trennen und in die entsprechenden Sammelgefäße auf den Friedhöfen zu werfen. Eine spätere Trennung von vermischten Friedhofsabfällen erzeugt hohe Kosten und zieht letztlich eine Erhöhung der Friedhofsgebühren nach sich.

### Bauordnungsamt

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Bauordnungsamt am Dienstag, 2. Dezember geschlossen.

### Standesamt

Das Standesamt Neunkirchen ist am Donnerstag, 4. Dezember wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ganztägig geschlossen.

### Licht für Läufer

Damit Läufer ihr Training auch in der dunklen Jahreszeit unter hellen Bedingungen absolvieren können, wird am Sportplatz im Wagwiesenental in den Abendstunden die Flutlichtanlage eingeschaltet. Freizeitläufer können die Tartanbahnen auch während des Vereinstrainings auf dem Sportplatz bis Ende März täglich von 17 bis 20 Uhr nutzen.

## Städt. Klinikum Kein Personalabbau bei Kooperation

**Sollte das Städtische Klinikum Neunkirchen für den Betrieb einen Kooperationspartner finden, dann müssen alle Arbeitsplätze erhalten bleiben. Darauf hat Oberbürgermeister Fried in aller Deutlichkeit hingewiesen.**

Wenn es zu einer Kooperation mit einem anderen Träger kommen sollte, dann muss klar sein, dass im Bereich der Arbeitnehmerrechte für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klini-

kums keine Nachteile entstehen. Dies hat OB Fried nochmals als eine der Grundbedingungen für die eventuell anstehenden Gespräche mit potentiellen Partnern bezeichnet. Auch die ausgezeichneten pflegerischen und medizinischen Leistungen des Hauses müssen gewährleistet sein. Ob und in welchem Umfang es zu einer Kooperation mit einem anderen Träger kommen wird, wird frühestens im Frühjahr 2015 entschieden.

## Lotsentreffen

Das diesjährige Treffen der Elternlotsen findet am Mittwoch, 3. Dezember, ab 19 Uhr im Robinsondorf, Tannenschlag 1, statt. Die Kinderkommission und das Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen bedanken sich für das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Schulwegsicherung an unseren Grundschulen. Alle ausgeschiedenen Lotsen erhalten an diesem Abend Urkunden der Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V. Anmeldung bis spätestens 26. November an Gertrud Backes, Kinderbüro, Telefon (06821) 202-415

## Pläne, Anträge und Resolutionen

### Aus der letzten Sitzung des Stadtrates

Mit 15 Tagesordnungspunkten im öffentlichen Teil mussten sich die Mitglieder des Stadtrates in der letzten Sitzung beschäftigen. Einstimmig stellten die Mitglieder den Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2013 fest mit Erträgen und Aufwendungen von je über 10 Millionen Euro. Danach wurden Oberbürgermeister Fried und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Die Ratsmitglieder stimmten zudem einstimmig der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof zu. Mit der Änderung des Bebauungsplanes wird eine Entlastung der Verkehrsproblematik rund um das Klinikum angestrebt. Bei Enthaltung der Piraten-Partei

und der Linkspartei hat der Stadtrat den Oberbürgermeister dazu ermächtigt, dem Wirtschaftsplan des Entsorgungsverbands Saar (EVS) für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Einstimmigkeit herrschte im Rat bei der Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution an die Deutsche Bahn AG zur Verbesserung der Situation am Hauptbahnhof Neunkirchen. (Wir werden darüber berichten.) Mit knapper Mehrheit wurde ein Antrag der Fraktion Die Linke auf Raum für Veröffentlichungen der im Rat vertretenen Fraktionen im Wochenspiegel abgelehnt.

Die Ratsmitglieder stimmten einstimmig für einen Antrag der Fraktion Die Grünen. Danach wird künftig auf den Einsatz von Pestiziden auf allen kommunalen Flä-

chen verzichtet.

Mit großer Mehrheit wurde der Antrag der Grünen, Neunkircher Gebiete in das Biosphärenreservat Bliesgau einzubeziehen, abgelehnt. Ebenso wurde der grüne Antrag abgelehnt, Neunkirchen möge sich um eine Städtepartnerschaft mit einer türkischen Grenzstadt zu Syrien und um ein Städtetzwerk mit dieser und der Stadt Zabadani bemühen. Einstimmig stimmten die Ratsmitglieder einem Antrag der Piraten-Fraktion für eine Resolution mit dem Thema „Transatlantisches Freihandelsabkommen - Kommunale Selbstverwaltung schützen“ zu. Bei den Abkommensberatungen soll der Schutz und der Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge sowie der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik beachtet werden.

## Amtliches

### Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

#### FWGH Innenstadt - Maler- u. Lackierarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de/ausschreibungen](http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen)

Neunkirchen, 22.11.2014  
Fried, Oberbürgermeister



## Saar-Riesling trifft Freunde

### Hochkarätige Weinpräsentation in der Gebläsehalle

Nirgendwo ist die Dichte an Spitzenweingütern auf so kleinem Raum so groß wie an der Saar. „Ein Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Weingüter der Saar immer schon besonders qualitätsorientiert produziert haben, um ihren Wein beim Handel und im Export zu vermarkten, denn hier fehlt das Umland wie es z.B. der Rheingau mit der Region Frankfurt/Main oder die Pfalz mit Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen hat“, so Christian Ebert vom Weingut Schloss Saarstein. „Das uns am nächsten liegende Verbrauchergebiet ist die Region an der Saar. Auch dort gibt es viele Weinliebhaber.“ So lag die Idee nahe, die Weine von Spitzenweingütern, die quasi vor der eigenen Haustür liegen, im Saarland zu präsentieren.

Mit Carlo Weidner, Weinexperte der C+C Vinothek in Neunkirchen am Boxberg, einem von sieben Wasgau Cash + Carry Märkten, hat Ebert einen kompetenten Partner gefunden, der seine tatkräftige Unterstützung anbot. Weidner schlug als Location die

Neue Gebläsehalle Neunkirchen mit ihrem außergewöhnlichen Industrieambiente vor, die Ebert begeistert annahm. Dank Weidner konnte die Wasgau AG auch als Sponsor für die hochkarätige Weinpräsentation gewonnen werden.

„Unter dem Motto „Saar-Riesling trifft Freunde“ sind sowohl die saarländischen Weinliebhaber angesprochen als auch befreundete Winzer aus anderen Regionen, die ebenfalls in der Top-Liga spielen, mit denen wir Saarwinzer eine kleine, aber feine Weinmesse veranstalten wollen“ erläutert Winzer Christian Ebert.

So präsentieren sich am Montag, 1. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, die folgenden Weingüter: von der Saar: Weingut Dr. Siemens aus Serrig, Weingut Schloss Saarstein aus Serrig, Weingut Dr. Wagner aus Saarburg, Weingut Peter Lauer aus Ayl, Weingut Von Hövel aus Oberemmel, Weingut Von Othe-graven, Günther Jauch aus Kanzen, Weingut Piedmont aus Filzen, Weingut Nic Weis aus Ockfen und Leiwien, aus dem Rheingau:

Weingut Künstler aus Hochheim, von der Ahr: Weingut Adeneuer aus Bad Neuenahr, aus Franken: Weingut Wirsching aus Iphofen und aus der Pfalz: Weingut Knipser aus Laumersheim.

Fast alle dieser renommierten Weingüter sind in der Liste der 100 besten Weingüter Deutschlands zu finden und gehören dem VDP, dem Verband deutscher Prädikatswinzer an. Die Winzer werden jeweils einen repräsentativen Querschnitt ihres Angebots zur Verkostung anbieten.

Für Weininteressierte bietet sich die tolle Gelegenheit, mit den Winzern direkt ins Gespräch zu kommen. Und selbstverständlich können die hervorragenden Tröpfchen auch für den späteren Genuss zuhause bestellt werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung, der die Verkostung aller Weine einschließt, beträgt 8 €. Übrigens gilt: „Kaufen, wie beim Winzer direkt“ - also ab dem Kauf von 12 Flaschen Lieferung frei Haus. Nähere Infos erteilt Carlo Weidner, Tel (06821) 984-156 oder [carlo.weidner@boxberg-cc.de](mailto:carlo.weidner@boxberg-cc.de)

KREISSTADT  
NEUNKIRCHEN  
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die EDV-Abteilung

eine IT-Systemkauffrau/  
einen IT-Systemkaufmann  
bzw. eine Fachinformatikerin/  
einen Fachinformatiker

in ein unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Neunkirchen, 19.11.2014  
Jürgen Fried  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

## Aus dem Ortsrat

### Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Die prekäre Parksituation an der Verbundklinik Kohlhof muss dringend verbessert werden. Deshalb stimmte der Ortsrat einer von der Stadtverwaltung erarbeiteten Vorlage zu, wonach der Bebauungsplan der Verbundklinik Kohlhof geändert werden kann. Dies hat das Ziel, weitere Parkplätze auf dem Klinikgelände zu schaffen.

Die Parksituation rund um das Klinikgelände würde damit entscheidend entschärft. Im Hinblick auf den Haushalt 2015 meldeten die Ortsräte Prioritäten für ihren Stadtteil an. Die weitere Renovierung des städt. Kindergartens und der

Kindertagesstätte sowie der Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Grundschule Furpach stehen ganz oben auf dieser Liste. Die Erneuerung verschiedener Bürgersteige, Sanierung von Straßen und Verkehrssicherungsmaßnahmen sind ebenfalls wichtige Punkte der Ortsräte. Die Installation einer Kinderschaukel im Gutspark ist den Ortsräten ebenso wichtig wie die Sanierung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Furpach.

„Wir hoffen, dass die Stadt den Stadtteil im Haushalt 2015 entsprechend berücksichtigt“, stellte OV Becker abschließend fest.

## Große Ehre

### für die Neunkircher Musikschule



Foto: Stadt Neunkirchen

Nadine Petry und Andreas Puhl freuen sich über das Klavier von Jonny Kowa

Wolfgang Kowatsch ist vielen Neunkirchern als „Jonny Kowa“ und einer der großen Jazz- und Swing-Musiker der Stadt bekannt. Aus dem Nachlass des 2005 verstorbenen Ausnahmekünstlers wurde nun der Neunkircher Musikschule ein ganz besonderes Geschenk übergeben. Für den Musikunterricht

spendeten seine Frau und sein Sohn ein dringend benötigtes Klavier. Es ist bereits im Einsatz und die Schüler sind überaus stolz, auf einem so denkwürdigen Instrument üben zu können. Die Musikschule dankt Familie Kowatsch für ihren außergewöhnlichen Einsatz für den Neunkircher Musikernachwuchs.

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:  
Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten@neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten@neunkirchen.de)

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.

### Verkaufsoffen

Am Sonntag, 30. November, lockt die Neunkircher Innenstadt mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Rund 150 Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen zum gemütlichen Weihnachtsbummel und machen Neunkirchen zur Shopping-Metropole der Region. So lohnt auch ein Besuch des kleinen aber feinen Weihnachtstreffs mitten auf dem Neunkircher Stummplatz. An diesem Sonntag wird um 15 Uhr die besondere Attraktion offiziell präsentiert.

### Gulliver-Welt

Neun Miniaturobjekte aus der Gulliver-Welt, die Dr. Theiss Naturwaren vor dem endgültigen Aus gerettet hat, werden auf dem Stummplatz zu sehen sein. Seit einem Jahr werden die Objekte in Homburg bei Dr. Theiss liebevoll restauriert und werden nun erstmals wieder in der Öffentlichkeit gezeigt. Zu sehen sind der Eiffelturm, der Petersdom, Schloss Neuschwanstein, das Weiße Haus, der schiefe Turm von Pisa, der Arc de Triomphe, die Christusstatue, die Saturn Rakete und die Weltkugel auf dem Stummplatz. Besonders für Kinder bietet die Gulliver-Welt eine einmalige Gelegenheit, sich die Welt ganz aus der Nähe zu betrachten.

### Standesamt

In der Zeit vom 13. bis 20. November wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

#### Geburten

10.11. Lena Serr, Furpach

#### Eheschließungen

14.11. Arnela Hergic und Tobias Schröder, Furpach; 15.11. Lisa Marie Schmelzer und Patrick Müller, Neunkirchen

#### Sterbefälle

04.11. Ottmar Walter Fritz Knabe, Wiebelskirchen, 59 J; 14.11.: Heinz Keßler, Wiebelskirchen, 72 J; Josef Denzer, Ottweiler, 91 J; 15.11. Maria Elisabeth Sauer geb. Lukoschek, Neunkirchen, 94 J; 16.11. Jürgen Luxenburger, Münchwies, 62 J; 17.11. Hertha Hildegard Moese geb. Keller, Neunkirchen, 95 J

### Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

**Herrn Alwin Bäuerle**  
Wilhelm-Heinrich-Straße 46,  
66540 Neunkirchen,  
95. Geburtstag am 28. Nov.

**Frau Hedwig Dörr**  
Biberweg 15,  
66538 Neunkirchen,  
93. Geburtstag am 1. Dez.

**Frau Hildegard Jakob**  
Thomas-Mann-Straße 12,  
66538 Neunkirchen,  
104. Geburtstag am 1. Dez.

**Frau Waltraud Oster**  
Parallelstraße 68,  
66538 Neunkirchen,  
97. Geburtstag am 1. Dez.

**Frau Gertrud Denig**  
Am Sangenwald 11,  
66539 Neunkirchen,  
92. Geburtstag am 3. Dez.

**Eheleute  
Ursula und Günter Culmann**  
Zum Kuhfeld 1,  
66539 Neunkirchen,  
65. Hochzeitstag am 3. Dez.

### ES IST 5 NACH 12

# So nicht! Finger weg vom kommunalen Geld

Die 52 Städte und Gemeinden sind das Herz des Saarlandes. Wir begleiten die Menschen in allen Lebenslagen, stellen Geburtsurkunden aus, bauen Krippen, betreiben Kindergärten und Schulen, fördern Sport und Kultur, garantieren Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Wir schützen die Umwelt und investieren. Damit garantieren wir tausende Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft. Wir sind für Sie da: Ob Bauantrag oder Gewerbeansiedlung, Personalausweis oder Lebensbescheinigung - unsere Daseinsvorsorge garantiert Lebensqualität. Doch schon der Zustand vieler, vieler Straßen zeigt: Die Finanzlage der Saar-Kommunen wird immer schlechter, weil wir Lasten zu schultern haben, die wir nicht verursacht haben. Sozial- und Jugendhilfekosten erdrücken uns, Kreisumlagen explodieren - und das Land zwingt uns, die Sanierung des Haushaltes mit zu finanzieren. Das führt geradewegs zum Infarkt der Kommunen. Die erste Stadt ist schon bilanziell überschuldet, weitere werden folgen. Der Sparbeitrag der saarländischen Städte und Gemeinde steigt in diesem Jahr auf den Rekordbeitrag von 105 Millionen Euro.

- Aus der Grunderwerbsteuer sollen in Zukunft nur noch 20,55% statt bisher 43,86% an die Kommunen fließen; das ist eine Einbuße von rund 22 Millionen €.
- Für den Kommunalen Entlastungsfonds fehlt eine Nachfolgeregelung für 2015 in Höhe von 17 Mio. €.
- Die Regionalisierungsmittel ÖPNV sollen im Haushalt 2015 um 3 Millionen € gekürzt werden.
- Der Bund entlastet die deutschen Kommunen mit einer Soforthilfe in Höhe von 1 Milliarde € über Umsatzsteueranteile und Kostenübernahme bei Sozialkosten. Bei den Saar-Städten und Gemeinden kommen die vorgesehenen 12 Millionen aber nicht an, weil das Land sie vorab kassiert.
- Hinzu kommen noch jährlich 16 Millionen € Kulturabgabe und der „ständige Sanierungsbeitrag der Kommunen für den Landeshaushalt“ in Höhe von 25 Mio. € (seit 2005) plus Dynamisierung. Das sind dann im nächsten Jahr 35 Mio. €.

Diese 105 Millionen fehlen uns bei Schulen, Straßen, Kindergärten, Hallen und bei den Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, Bildung, Kultur, Sport und Investitionen. So kann es nicht weiter gehen. Ohne Investitionen fehlt Arbeit, ohne Arbeit keine Zukunft, ohne Zukunft kein Saarland. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

#### WIR FORDERN

- Faire und dauerhafte Finanzierung der Städte und Gemeinden
- Keine neuen Einbußen für die Kommunen im Haushalt 2015
- Weitergabe der Bundesmittel zur Entlastung im Sozialbereich
- Entlastung von sämtlichen Kosten bei der Integration von Flüchtlingen
- Strikte Konnexität bei öffentlichen Leistungen („Wer bestellt, bezahlt“)
- Lösung des Altschuldenproblems
- Investitionskostenhilfe zu Sicherung der kommunalen Vermögen

#### WIR BIETEN

- Fairen Dialog auf Augenhöhe
- Eigene nachhaltige Sparanstrengungen
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Bürgernähe und Vertrauen
- Bildung, Kultur und Lebensqualität vor Ort

Großes entsteht immer im Kleinen. Deshalb muss man die Kleinen ebenso wie die Großen leben und atmen lassen. Damit das Herz des Saarlandes nicht für immer stehen bleibt.

#### DIE OBERBÜRGERMEISTERINNEN UND OBERBÜRGERMEISTER, BÜRGERMEISTERINNEN UND BÜRGERMEISTER DER STÄDTE UND GEMEINDEN IM SAARLAND

Gemeinde Beckingen Erhard Seger	Stadt Friedrichsthal Rolf Schultheis	Stadt Lebach Klauspeter Brill	Gemeinde Namborn Theo Staub	Gemeinde Querschied Karin Lawall	Gemeinde Schwalbach Hans-Joachim Neumeyer	Gemeinde Wadgassen Sebastian Greiber
Stadt Bexbach Thomas Leis	Gemeinde Garshem Alexander Rubock	Gemeinde Losheim Am See Lothar Christ	Stadt Neunkirchen Jürgen Fried	Gemeinde Rehlingen-Siersburg Martin Silvanus	Gemeinde Spiesen-Elversberg Reiner Pirung	Gemeinde Wallerfangen Günter Zahn
Stadt Bliestal Annelie Faber-Wegener	Gemeinde Grossrosseln Jörg Dreistadt	Gemeinde Mandelbachtal Gerd Tussing	Gemeinde Nohfelden Andreas Veit	Gemeinde Riegelsberg Klaus Häusle	Stadt St. Ingbert Hans Wagner	Gemeinde Weiskirchen Werner Hero
Gemeinde Bous Stefan Louis	Gemeinde Heusweiler Thomas Riedelberger	Gemeinde Marpingen Werner Laub	Gemeinde Nonnweiler Dr. Franz-Josef Barth	Stadt Saarbrücken Charlotte Britz	Stadt Sulzbach Michael Adam	
Stadt Dillingen Franz-Josef Berg	Stadt Homburg Rüdiger Schneidewind	Gemeinde Merxweiler Walter Dietz	Gemeinde Oberthal Stephan Rausch	Stadt Saarlouis Roland Henz	Gemeinde Tholey Hermann Josef Schmidt	
Gemeinde Ensdorf Hartwin Faust	Gemeinde Illingen Dr. Armin König	Stadt Merzig Marcus Hoffeld	Stadt Ottweiler Holger Schäfer	Gemeinde Saarwellingen Michael Philipp	Gemeinde Überherrn Bernd Gillo	
Gemeinde Eppelborn Birgit Müller-Closset	Gemeinde Kirkel Frank John	Gemeinde Mettlach Carsten Wiemann	Gemeinde Perl Bruno Schmitt	Gemeinde Schifweiler Markus Fuchs	Stadt Völklingen Klaus Lorig	
Gemeinde Freisen Karl-Josef Scheer	Gemeinde Kleinblittersdorf Stephan Strichertz	Gemeinde Nalbach Peter Lehniert	Stadt Püttlingen Martin Speicher	Gemeinde Schmeitz Armin Emanuel	Stadt Wadern Jochen Kuttler	

Foto: BERLINSTOCK - Fotolia.com

### Advents-Coupons

Die Neunkircher Geschäftswelt lockt wieder mit den beliebten Adventscoupons. Pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag am 30. November 2014 präsentieren Citymanagement und die lokale Geschäftswelt die 2. Auflage der Neunkircher Adventscoupons. Auch in diesem Jahr haben sich 32 Geschäfte und Gastronomie-Betriebe vom Stummplatz bis zum Oberen Markt mit Gutscheinen, Vergünstigungen und speziellen Aktionen beteiligt. Die Angebote reichen von kostenlosem Parken bis zu 10, 20 oder 50 % Rabatt auf bestimmte Waren (gültig bis 31. Dezember 2014). Die Coupons werden an diversen Stellen in der Stadt verteilt. Außerdem sind diese bei den teilnehmenden Unternehmen sowie im Rathaus im Bürgerbüro und an der Information kostenlos erhältlich.



### Veranstaltungen 27. Nov. - 3. Dez.

#### Ausstellungen

**bis Fr, 28. November**  
„Tod und Auferstehung“  
von Jörn Collet  
Momentum-Kirche am Center,  
Bliespromenade 1

**bis So, 11. Januar**  
„Evolution des Reliefs“  
von Detlef Waschkau  
Städt. Galerie Neunkirchen  
im Bürgerhaus

#### Führungen/Vorträge

**Sa, 29. November, 15 - 18 Uhr**  
Heinitzer Heimatstube  
Waldschule, Grubenstraße 139  
AG Heinitzer Vereine

#### Weihnachtsmärkte

**24. Nov. bis 23. Dezember,**  
täglich 11 - 20 Uhr

**Neunkircher Weihnachtstreff**  
ab 30. November mit  
„Gulliver-Welt 2.0“  
Stummplatz  
Verkehrsverein Neunkirchen

**Sa, 29. und So, 30. November**  
Adventsbasar Herz-Jesu Kirche  
Pfarrsaal, Kleiststraße

**Sa, 29. und So, 30. November**  
Weihnachtsmarkt Wiebelsk.  
Wibiloplatz  
Heimat- u. Kulturverein Wiebelsk.

**Sa, 29. und So, 30. November**  
16. Scheiber Adventsmarkt  
Friedenskirche, Beerwaldweg  
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

#### Musik/Theater

**Sa, 29. November, 19.30 Uhr**  
10. Adventsmusiken:  
Offenes Singen und Musizieren  
Kath. Kirche St. Marien

**29. und 30. November, 10 Uhr**  
Workshop Musical der  
Neunkircher Musicalschule  
Kulturhaus Wiebelskirchen

**3., 4. und 6. Dezember**  
Die Kulisse präsentiert  
das Weihnachtsmärchen  
„Alice im Wunderland“  
Neue Gebläsehalle  
Neunkircher Kulturgesellschaft

#### Sonstige

**Sa, 29. November, 9 Uhr**  
Nikolauswanderung  
Start: Robinsondorf  
IPA Neunkirchen

**So, 30. November, 13 - 18 Uhr**  
Verkaufsoffener Sonntag  
Innenstadt  
Neunkircher Händler

**1. Dezember, 15.30 - 17 Uhr**  
Alzheimer/Demenz Selbsthilfe  
psych. Abt., Fliednerkrankenhaus  
Kreisstadt Neunkirchen

**Mo, 1. Dezember, 17 Uhr**  
Bürgertreff in Wellesweiler  
Eifeleck, Eifelstraße 2

**Di, 2. Dezember, 19 Uhr**  
Monatsversammlung des  
Pensionsvereins Heinitz  
Pilsstube Heinitz

#### Sport

**Sa, 29. November, 14 Uhr**  
Badminton-Regionalliga Mitte:  
TuS Wiebelskirchen -  
TV Dieburg/Großzimmern  
Ohlenbach Sporthalle  
Wiebelskirchen  
Dt. Badminton-Verband

**Sa, 29. November, 15 Uhr**  
Hockey-Damen-Oberliga:  
HTC Neunkirchen -  
SCHOTT Mainz 2  
Sporthalle Wellesweiler  
HTC Neunkirchen

**So, 30. November, 14 Uhr**  
Badminton-Regionalliga Mitte:  
TuS Wiebelsk. - TV Wehen  
Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.  
Dt. Badminton-Verband

Änderungen vorbehalten

